

Verkörperter Wandel

Seminar mit Heike Pourian

Veranstaltet von der Pioneers of Change – Regionalgruppe Ludwigsburg

7. - 9. Oktober 2022

Verkörperter Wandel

Der Kulturphilosoph Charles Eisenstein fordert uns auf, die alte Geschichte des Getrenntseins zu überwinden, um wahrnehmen zu können, dass alles mit allem verbunden ist.

„Interbeing“ nennt er das.

Wir können beginnen zu begreifen, dass wir den so dringend nötigen gesellschaftlichen Wandel nicht per Kraftakt herbei arbeiten können, sondern dass es uns inspiriert, der Weisheit zu lauschen, die allem Lebendigen innewohnt. Der Ort, an dem ich „der Natur“ am nächsten bin ist ja der eigene Körper, die erfahrbare Kreatürlichkeit. Dort erlebe ich, was es bedeutet, wenn ein System sich intelligent organisiert. Ich spüre die Verbundenheit mit der Erde, auf der ich lebe. Ich begreife, dass ich aus den gleichen Stoffen bestehe, wie der Planet. Wir beide brauchen gleichermaßen Fürsorge und wertschätzende Aufmerksamkeit. Daraus erwächst ein angebundenes Handeln.

Die zeitgenössische Tanzform **Contact Improvisation** erforscht den Zustand des Nichtwissens, lässt uns Verbundenheit erleben und verlangt uns die Bereitschaft ab, berührbar zu sein. All das – und noch viel mehr – kann uns in diesem großen Veränderungsprozess als Übungsraum, Spielwiese und Experimentierfeld dienen. Das Wunder könnte tatsächlich eine Frage der Übung sein: In einem geschützten und bewussten Rahmen experimentieren wir mit neuen Formen menschlichen Miteinanders und erleben etwas anderes als das Gewohnte als wahr; wir betreten einen Möglichkeitsraum.

Wohin wir dabei gelangen, können wir nicht vorher wissen. Die Lösung für die Krise der Menschheit wird sich uns kaum allein durch Denken eröffnen. Neue Wahrheiten wollen wahrgenommen werden – mit allen Sinnen.

Es ist wohl eine Reise in ein Land, das beim Reisen entsteht.

Am Sonntag, zum Abschluss des Seminars, **stehen** wir gemeinsam in der Stadt – auch, um die Qualität, die wir während des Wochenendes erfahren haben, nicht auf die sichere Abgeschlossenheit des Workshops zu begrenzen. Indem wir uns in aller Weichheit und Durchlässigkeit in den öffentlichen Raum begeben, erleben wir das als möglich, müssen uns nicht verstecken und erleichtern uns den Übergang vom Workshop in den „Alltag“.

Standing with the Earth ist ein Aufruf zum gemeinsamen Innehalten und Wahrnehmen in Zeiten tiefgreifender Krise und Ratlosigkeit. In Ruhe zu lauschen kann uns helfen, weder in lähmende Verzweiflung noch in blinden Aktionismus zu verfallen.

Die Verbundenheit mit der Erde spüren - das ist im Moment vielleicht mit das Radikalste, was wir tun können: zärtlich, solidarisch und unbeirrbar.

Hier gibt es einen filmischen Eindruck: <https://vimeo.com/373624777>

Heike Pourian (Jg. '67)

Ich verstehe mich als Wandelforscherin. Meine Heimat ist der improvisatorische Tanz, den ich als Inspiration und Experimentierfeld für transformative Prozesse erlebe. Seit 2016 veröffentliche ich vermehrt Texte dazu, ganz neu: *Wenn wir wieder wahrnehmen. Wach und spürend den Krisen unserer Zeit begegnen* (mit Bildern von Sibylle Reichel).

Ich habe das somatisch- politische Netzwerk *Sensing the Change* mitgegründet und die Praxis *Standing with the Earth* ins Leben gerufen. Außerdem bin ich Mutter von zwei wundervollen erwachsenen Kindern, von denen ich eine Menge gelernt habe.

Mehr Informationen:

www.beruehrbarewelt.de www.wahrnehmen.org www.standing-with-the-earth.com
www.sensingthechange.com

Seminarzeiten:

Freitag 7. Oktober 2022 18:00 bis 21:00 Uhr

Samstag 8. Oktober 2022 11:00 bis 19:00 Uhr, Mittagspause von 13:30 bis 15:30 Uhr

Sonntag 9. Oktober 2022 10:00 bis 16:00 Uhr, Mittagspause von 12:30 bis 14:00 Uhr

Essen: Das Mittagessen würden wir gemeinsam zu uns nehmen. Dafür bitten wir euch um einen Beitrag für das Büfett. Für Wasser, Tee und Kaffee sorgen wir.

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Erlöserkirche in Ludwigsburg West, Osterholzallee 51

Max. Teilnehmer*innenzahl: 17

Seminarbeitrag: gib was du kannst. Wir werden in einer Bietrunde den Gesamtbetrag gemeinsam solidarisch aufbringen. Auch im Umgang mit Geld versuchen wir etwas andere Wege zu gehen. Alle können beitragen, ohne sich zu verausgaben. Zur Orientierung der Richtwert: 130 €.

Es vereinfacht die Bietrunde, wenn ihr am Samstag Bargeld mitbringt. Danke!

Anmeldung über: mail@elisabeth-kuveke.de